

Rigips PROFIN



Produktbeschreibung

PROFIN ist eine weiße, feine, kunststoff-gebundene Spachtelmasse / Fugenfinish für Innen zum vollflächigen Auftrag auf Gipskartonoberflächen, Beton, rauen Putzflächen und anderen Untergründen. Lufttrocknend.

Vorteile

PROFIN ist besonders geschmeidig, ermöglicht ein sehr leichtes Ausziehen, ist sehr lange verarbeitbar und ist besonders weiß. PROFIN kann mit der Hand und mit der Maschine aufgetragen werden.

Anwendungsbereich

Zur vollflächigen Nachspachtelung von Gipskartonoberflächen gemäß Oberflächen-Qualitätsstufen Q3 und Q4.

Zum Füllen von Rissen und Löchern und zum Ausgleichen von unregelmäßigen Untergründen, auch zum Verspachteln von Betonflächen geeignet.

PROFIN kann als Nachspachtelung auf jedem Fugenfüller verwendet werden. Die Spachtelmasse erhärtet an der Luft durch Austrocknung. Beim manuellen Schleifen wird ein 220er Schleifpapier und beim maschinellen ein 120er empfohlen. Vor einer Tapezierung ist eine Grundierung (Rikombi-Grund) zu verwenden.

Untergrundbeschaffenheit

Luft-, Material und Untergrundtemperatur muss über +5°C betragen.

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, frost- und staubfrei sein.

Vorbereitung

Die Fuge ist mit einer Füllspachtelmasse nach Qualitätsstandard Q1 vorzuspachteln.

Die Fuge ist dabei flächenbündig abziehen und die Befestigungsmittel zu überspachteln (z.B. mit Rigips Fugenfüller SUPER mit Rigips Bewährungsstreifen).

Verarbeitung

Anrühren des Materials:

PROFIN unter gleichzeitigem Rühren mit einem Quirl in Wasser einstreuen, bis eine sahnig-steife und klumpenfreie Masse entsteht. Nach ca. 5 Minuten Quellzeit nochmals umrühren. (Kaltes Wasser verlangsamt, warmes Wasser beschleunigt den Quellvorgang.)
5 kg PROFIN auf 2,5 Liter Wasser. PROFIN kann problemlos nachgestreut werden. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen muss das Restmaterial mit einer dünnen Wasserschicht abgedeckt werden. Bei Wiederaufnahme der Arbeiten das Wasser nicht abgießen, sondern PROFIN nachstreuen und verrühren. Die Spachtelmasse erhärtet an der Luft durch Austrocknung.

Spachtelung:

Q2: nach dem Austrocknen der Q1-Spachtelung eventuelle Rückstände flächenbündig abstoßen.
Fuge und Befestigungsmittel bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche nachspachteln. Nach dem Durchtrocknen ggf. schleifen.
Q3/Q4: Eventuelle Spachtelrückstände der Q2-Spachtelung abstoßen oder abschleifen.

Flächenverspachtelung Q3 oder Q4 nach Durchtrocknen der Q2 Spachtelung. Nach Durchtrocknung ggf. Fläche schleifen.

Qualitätsstandard

Q2 – Q4

EN-Klassifikation

CE 2A – EN 13963 - A1 – NPD

Produktdaten

Auftragsstärke	0 – 3 mm
Verarbeitungszeit	max. 3 Tage.
Materialverbrauch	Fläche: ca. 1200g/m ² /mm
Brandverhaltensklasse	A1
Gebindegrößen	5 kg
Lagerung: Trocken lagern. Lagerfähigkeit mindestens 12 Monate. Angebrochene Säcke verschlossen aufbewahren und innerhalb von 3 Monaten verbrauchen.	

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Saint-Gobain Rigips Austria GesmbH
Wiener Neustädter Straße 63
A-2734 Puchberg / Schneeberg

Tel : +43(0)2636/2203-0
Fax: +43(0)2636/2203-625

www.rigips.com



Verarbeitung



Austrocknungszeit



Auftragsstärke



Materialverbrauch



Qualitätsstandard

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Sämtliche Informationen werden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, können jedoch Veränderungen unterliegen.